



Vorstufe KAI (wird mit ca. 2 Jahren erreicht)



Das 2-jährige Kind lernt den Stift zu halten und das Papier zu treffen (unkoordinierte Malbewegungen). Auf die Zahnpflege übertragen heißt das, das unter 3-jährige Kind ist damit beschäftigt, die Zahnbürste zu halten und den Mund zu treffen, um dann auf der Zahnbürste lange und genüsslich herumzukauen. Dabei lernt es mit allen Sinnen: Es fühlt, es schmeckt, es riecht, es „begreift“ seine Zahnbürste und besetzt den Umgang mit ihr positiv. Die Freude an der Zahnpflege ist die Grundlage dafür, dass das Mundpflege-Ritual über alle Lebensphasen hinweg beibehalten wird.



Stufe 1 (wird mit ca. 3 Jahren erreicht)



Das 3-jährige Kind ist von der Schulter bis ins Handgelenk noch völlig steif und malt aus dem ganzen Körper heraus, d. h. es kann nichts anderes als geradlinige Striche malen.

Übertragen auf die Zahnpflege bedeutet das: Das Kind macht auf allen Flächen großzügige Hin- und Herbewegungen. Die Kauflächen – das „K“ der KAI-Systematik – kann es daher mit den richtigen Putzbewegungen pflegen.



Stufe 2 (wird mit ca. 3½ Jahren erreicht)



Der noch steife Arm wird aus der lockeren Schulter bewegt. Das Kind malt große unförmige Kreise. Damit das Kind diese Bewegungen für die Zahnpflege einsetzen kann, lässt man es die Ober- und Unterkieferzähne in den Kantenbiss stellen. Auf der dadurch größeren Fläche kann das Kind das „A“ der KAI-Zahnputz-Systematik ausführen.



Stufe 3 (wird mit ca. 4 bis 5 Jahren erreicht)



Das Kind malt bei noch steifer Hand aus dem Ellenbogen heraus kleinere, rundere Kreise. Das „A“ der KAI-Systematik wird dadurch auf den Außenflächen immer routinierter ausgeführt.



Stufe 4 (wird mit ca. 6 bis 7 Jahren erreicht)



An die Entwicklung der Grobmotorik schließt sich die Entwicklung der Feinmotorik an: Die Bewegungen kommen aus dem lockeren Handgelenk und den Fingern. Diese Entwicklung macht den Weg frei für das Üben der Auswischbewegungen auf den Innenflächen. Auch wenn Kinder perfekt nach KAI-Zähne putzen können, müssen Eltern abends zusätzlich alle Kinderzähne von allen Seiten *sauber* putzen.

(Dr. Andrea Thumeyer)